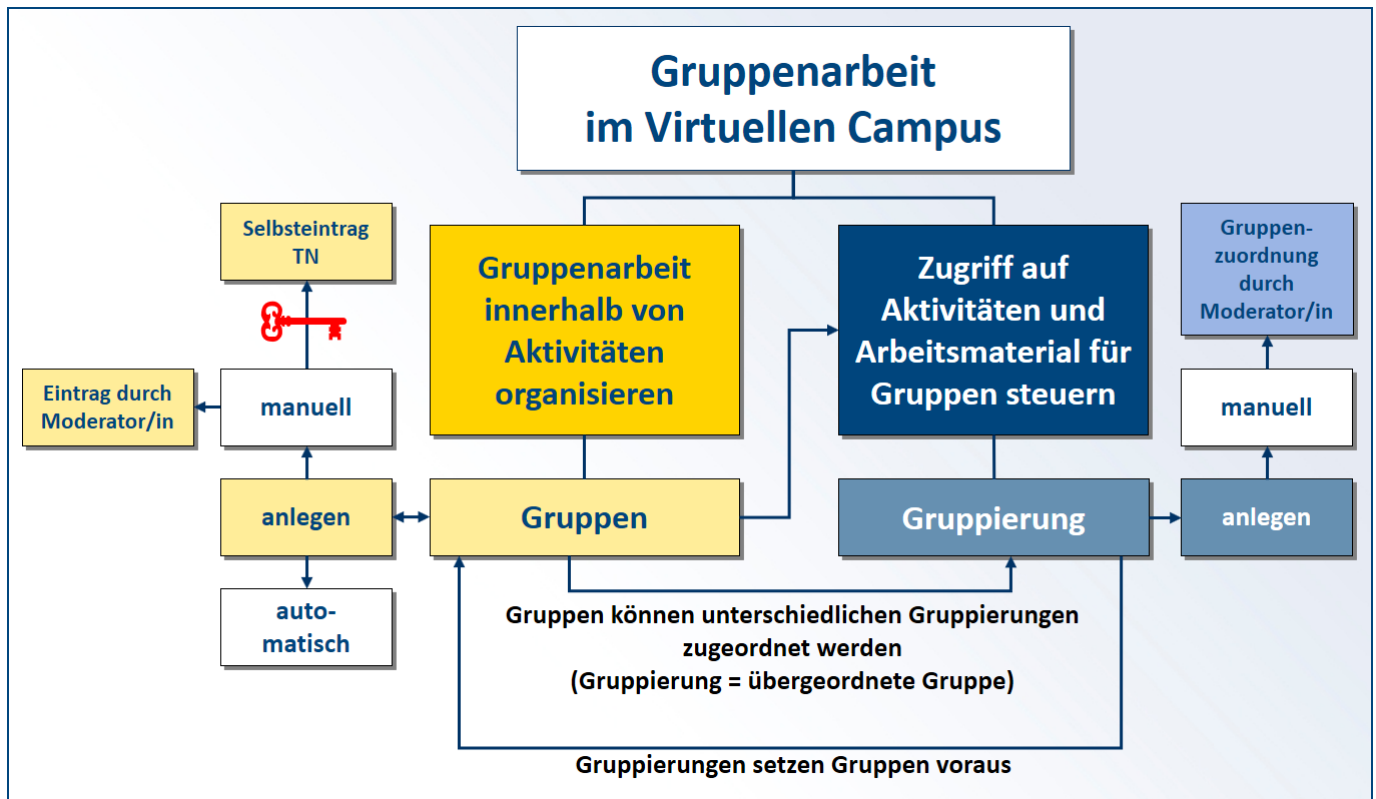


Einführung in die Arbeit mit Gruppen im Virtuellen Campus



Wie in einer Präsenzveranstaltung können Sie die Teilnehmer/innen Ihres VC-Kurses für die Online-Zusammenarbeit in Gruppen einteilen. Es ist abhängig von Ihren Zielen, wie Sie die Gruppeneinteilung vornehmen:

- Wenn Sie für die Teilnehmer/innen Möglichkeiten schaffen wollen, innerhalb ihrer jeweiligen Gruppe zu diskutieren und Informationen auszutauschen (z.B. bei Referatsgruppen), dann reicht es aus, die Studierenden in **Gruppen** aufzuteilen und für die jeweiligen Aktivitäten den **Gruppenmodus** einzustellen.
- Falls Sie für die einzelnen Gruppen unterschiedliche Arbeitsmaterialien und Aktivitäten auf der Kursseite zur Verfügung stellen wollen, dann müssen Sie entsprechend **Gruppierungen** erstellen, diesen Gruppierungen dann Gruppen zuordnen und den Aktivitäten und Arbeitsmaterialien eine Gruppierung zuweisen.

Beachten Sie bitte: Um die nachfolgenden Handlungsschritte praktisch nachvollziehen zu können, müssen Sie Moderator/in in einem VC-Kurs sein.

1. Gruppen

- Jede/r Teilnehmer/in sollte Mitglied ausschließlich *einer* Gruppe sein, um Chaos zu vermeiden.
- Sie können Gruppen **manuell** anlegen oder – nachdem alle Teilnehmer/innen im Kurs eingetragen sind – **auto-matisch** vom System Gruppen erstellen lassen: Bei automatisch erstellten Gruppen legen Sie vorher entweder die Anzahl der Gruppen oder die Anzahl der Gruppenmitglieder fest.
- Wenn sich die Studierenden selbst in Gruppen einschreiben sollen, dann müssen Sie einen Zugangsschlüssel für den VC-Kurs *und* jeweils für jede Gruppe festlegen. Nur die Zugangsschlüssel für die Gruppen werden publiziert und verwendet.
- Der **Gruppenmodus (Keine Gruppen [= Standard], Getrennte Gruppen und Sichtbare Gruppen)** bezieht sich ausschließlich auf Aktivitäten.
- Die Einstellung des Gruppenmodus bei Aktivitäten, die eher die Sozialform Einzelarbeit unterstützen, führt lediglich zu einer übersichtlichen Darstellung der Einzelleistungen von Gruppenmitgliedern.

2. Gruppierung

- Eine Gruppierung ist eine Sammlung von Gruppen: Jede Gruppe kann also mehreren Gruppierungen zugewiesen werden. Je kleiner eine Gruppe ist, umso flexibler können Sie einzelne Gruppen den verschiedenen Gruppierungen zuweisen. Dieses Vorgehen kann aber auch sehr aufwändig sein. Also: Vorsicht!
- Gruppierungen können ausschließlich manuell angelegt werden. Auch die Zuordnung einer Gruppe zu einer Gruppierung erfolgt manuell durch den/die Moderator/in des VC-Kurses.
- Wenn Sie bei einer Aktivität oder einem Arbeitsmaterial in den **Einstellungen** unter **Voraussetzungen** die Voraussetzung **Gruppe** auswählen, dann ist das Element für alle Teilnehmer/innen verfügbar (sichtbar), die der ausgewählten Gruppe angehören – unabhängig davon, ob die Gruppe(n) einer Gruppierung zugeordnet sind. Wenn Sie zusätzlich noch eine Voraussetzung mit einer **Gruppierung** definieren, dann ist das Element nur für die Mitglieder der Gruppen der jeweiligen Gruppierung sichtbar und verfügbar.